Die dentiche Auswanderung nach Brafilien.

SS Salle, 4. Geptember.

Es giebt fein Bolf ber Erbe, das mit feinem Menschen

Bogiet tem kolt der Erbet, das mit seinem Nernigenmaterial is verlügweiberlich umgelst, wie bas beitriche,
Bodyin immer in der Wett wir unfer Bliefe richten,
Fisden wir Deutliche unf frendem Boden, und mer zu
bald sind aus diesen Deutlichen oder aus ihren Kendern,
nub wenn es hoch fommt, aus ihren Enteln, Fremdiänder
geworden, Jankes oder Britten, Franzosen oder Unisen,
Bosen, Ungarn oder gare Spanier.

Der Prozes der Umwandlung vollzieht sich mit einer
Schnelligseit, die wahrhaft beschämmt für die Wichechandtonalistung nicht in den meisten Källen ein Alt deungten Willens wäre. Erft wo sie erzwungen weben
foll, regt sich der Wilkerkand und sinder ein Alt beungten Willens wäre. Erft wo sie erzwungen weben
foll, regt sich der Wikerkand und sinder in die Greich
aus ienen Rengaten bald die gefährlichen Feinde des
Deutlichsums mocht. Ein Blief nach Ausstalan, nach
Bolru und nach Frankreich die nach Ausstalan, nach
Bolru und nach Frankreich die nach Ausstalan, nach
Bolru und nach Frankreich die nach Ausstalan, nach
Bolru und nach Frankreich der Schoden der zusier
des Bolenthums, und welchen Schoden der ein Bei
fer der Schotenburns, und welchen Schoden der ein Beten glir biefelbe kraurige Wahrheit.

Deutschland der inruchtbares Unswanderungsgebiet
mur während des Mittelafters auf dem Boden der allen
Debenstande beiessen, eine Prettier des 16. Jahrhunders
dar es seinen Uederschuß am materiellen und gestigen
Brittellichen hat ein fruchtbares Minswanderungsgebiet
mur mährend des Mittelassen der ein Beten geitre der der ein Beten gesten under eine Bernerben Gaschen, der den Beten geitre der der der der der der
Den kaltiene tein Falle aber bleichen, was sie waren
Johander, Staliener u. f. w. feit aussachwissel sichlicht
mit dem in der Fremde Grworbenen aur alten Deimath
genau der einhet her Schoten bleichen, was sie hater
Johander, Staliener der der der der der
Bernwegen ein einer Bestwere siehen der der der
Johander Ausstenderung der gerin der der gestellt der
Johander sin ber Fremde Grworben er licht, wei

Daraus folgt, da die Nordbentichen ohne Ansnahme den Weg über Samburg und Bremen nehmen, daß jene 1893 nach Brasilien ausgewanderten Dentichen Süd-dentiche sind!

Wir haben aber Grund, ju fürchten, daß biefe Aus-wanderung noch junehmen wird, ba eben jest von ber

provijoriiden Regierung Brafiliens in Hon. Antonio Istado ein ungemein geschickter und erschrener Agent nach Europa gesandt worden ist, mit dem Agitrage, die Auswanderung in großem Stil zu organisiren. Diese Der Antonio Frado, der miter der ehemaligen kaiserlichen Regierung Acerdaminister war, hat einer Zeit die große italienische Einwanderung in die Proding Kand Paulto ins Seden gerusen und ist, laut der ihm mitgegedenen uns vorliegenden Instruktion beautragt, dassir Gorge zu tragen, daß jährlich 160 000 (!) Emwanderer nach Arafilien geleitet werden. Alle brasslianischen Diplomaten und Consuln sind angewiesen, ihn zu unterstüßen, und ihn sit die "Oderanlische in der Verläusselben und Vonsuln sind von eine Sorgehens wird ihm vollig freie Hand Brasslien sit eines Borgehens wird ihm völlig freie Hand Brasslien sich eine Storgehens wird ihm völlig freie Hand von der sich eines Borgehens wird ihm völlig freie Hand von der sich eine Brasslich und der ficht es denn thatischich darüben geschen das der fielt es denn thatischich in besem gelobten Lande aus? Die italienische Regierung das betanntlich, a's die vorjährige Fiederrydenne beide Junderte der Auswanderung zum Stehen gebracht — ob sie die Geschop heute sie überwunden halt, können wir nicht vorpriehen. Wohl der scheint uns die italienische Auswanderung am sitchen gebracht — ob sie die Geschop heute sier überwunden halt, können wir nicht vorpriehen. Wohl der ich sie Klima und Verhältniss der Tropen. Eine gewisse Unter Allensenderung und stehen gebracht ein Klima und Verhältnisse der Tropen. Eine gewisse Mittenbertung und etwicke Der Romane sinder sich leichter den portugiesischen Perren des Landensprüng keine materielle Gentäglamkei, die geringeren Verlaungsansprüsse.

Bluteverwandischaft, die Nechnlichteit der Sprache nähert im leichter den portugieflichen Seren des Landes, seine materielle Genüglamteit, die geringeren Nahrungsansprüche leines Körpers lassen ihm erträglich erschienen, was dem germanischen Einwanderer das Lefen unteiblich macht. Ja erträgt durch seine Genüglamteit dazu bei, den deutschen Schannberern ihr Loos noch zu erschweren, da sie den Konstungen der Verlägeren intelligen Einwanderern ihr von den Verlägeren, da sie die Konsturrenz der billigeren italienischen Arzeitungs der Verlägeren für der Verlägeren von der Verlägeren für der Verlägeren intelligen Arzeitungs der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren von der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren der Verlägeren von der Verlägeren der Verlägeren von der Verläg siehen können. Kurz, der einwandernde italenische Arbeiter bringt sich zur Noth in Brasilien durch, wenn er es auch schwer genug hat. Schon rein äußerlich liegen die Verhältnisse unerdlich sichwieriger sür den an starte Kost und ein gemäßigtes Klima gewöhnten nord- und süddeutschen Bauern.

Heberichtvemmungen.

Rouftang, 4. Ceptember. Seiteres Better, ber Gee

sinkt langiam. Sitschieber, 4. September. Die Gebirgsstüffe steigen roich, der Boder nahm seit gestern um zwei Meter zu. München, 4. September. Zwischen Neuötting und Perrach ist auf 120 Meter der Bahndamm abgerissen, eine Umpartirung sit wegen des Hochwassen wird wie der Bertehr zusten wird der Wünchen, 4. September. Der Verlehr auf den Neuötting Müschen, 4. September. Der Verlehr auf den Ninien Neuötting Müschorf, Landshut-Neumartt, Nadlborf, Straubing und Hassen Bestehner. Bei Donaumörth ist der Echtung von der Kenten der Verlehren und Kenten der Schulkbamm auf dem rechten Donaumser gebrochen. Die Bewohner der Orte Rettingen und Münster sind in größter Gesalt.

Bedag. 4. Schiember. Der Elvsturz von zwei Brüden-bogen der altehrwärdigen steinernen Brüde erfolgte heute halb 6 Uhr irich. Sowohl die Wölbung mit den draus befindlichen Kolassammenten, als auch die Brüftung verlanken in den Fluthen. Um 10 Uhr Vormitrags stürzte verlanken in den Ffuthen. Um 10 Uhr Vormittags fürzige unter jürchterlichen Krechen und entigetem Auflichrei der berandvängenden Wenschenung eine der achte Brickenbogen ein, so daß der sieden deben sieden beiden beim Ginfurz umgekommen sind, sied jich bis jett nicht seitlen. Der Kot deim döhmischen kaltonaliseater beginnt zu berten. Auf der Schückenberten und bei Schückender des Berinden vom Tode des Ertrinkens gerettet. In der Stadt herricht die größen Aufrehmer. Einde Weldungen behaupten, daß beim Prager Brückeneinsturz mehrere Kupadinger.

Eisen, 4. September. Einige Meidungen vegaupten, daß beim Prager Bridenensstung mehrere Fuhgänger, nach einer Angabe 30, in den Wellen umgelommen seien. Eine direct Bestätigung liegt nicht vor. Die Statue des Johannes Kepomut sis bevinfalls eingestürzt. Das Prager Pionter-Kommando verössentlicht die Liste der gestern des

zohannes Arhommado verössentligt eingeliürzt. Das Pragre glionier Kommando verössentligentlich is elsste der gelern bei den Neitungswerten ertrunsenen zwanzig Pioniere. (F. Z.) Ans Prag berichten Biener Blätter vom vorzestrigen Tage noch Folgendes: In Folge des rapiden Teigens der Moldom und ihrer Justilies ist leit heute Nacht Prag von einer Hochom ihrer Justilies ist leit heute Nacht Prag von einer Hochom der Anschaften der Gerbrott. Sett Dienstan Ihr am Mittwoch Worgen die Bevössenung durch Nachmenschiel und Anschaften der Verlagen der Anschaften der Verlagen der Verl

beichältigt. In Holge bes Zusommenstoßes mit Bau-hölzern wurde ein Ponton, auf welchem sich ein Offizier, ein Offiziers Siellbertreter und 35 Mann befanden, um-gelchlagen. Der Offiziers Stellbertreter und 6 Pionnte lonnten sich siehertreten, während die Uebrigen bermist werden. Um 9 Uhr gesten Bormittag verkindeten neu Mannisgande das außerordentliche Eeigen des Fusses. Die ganze Woldan ist mit Balten überdeckt, welche gegen die Brückenpfeiler anslitunten nud no benjelden zerhplitterten. Alle Unidendogen sind bereits verlegt.

ole Intempleite annumen inn an dentelden gerplitterten. Alle Brüdenbogen sind dereits verlegt. Budweis, 3. September. Während der ganzen Nacht stidmte ein Guspregen herad. Die Moldan ist wieder gestiegen. Bom benachbarten Beithgehöst hörte man Nothschüsse, Feuerwehrleute retteten mit eigener Lebens-gesahr mehrere Personen. Die Lebensmittelpreise stetgen gefahr mehrere Perlonen. Die Abensmittelyreise sielgen horrend, do die Umgegend überlchwemmt ist. Graf Bugund telegraphirt, daß seine riefigen Grathener Teiche gesährbet sind. Reißen die Damme derlelben, dann ist unabsehdares Elend zu bestürchten. Die Situation verschlimmert sich von Stunde zu Stunde.

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Abbrud unferer Originalartifel ift nur mit genauer Onellenangab e. gefatiet.)

Salle, 5. September.

Tagesordnung

Sigung der Stadtberordneten-Versammlung Montag, den 8. September cr. Rachmittags 4 Uhr. Deffentliche Sigung.

- Deffentliche Situng.

 Sintührung bes am Stadberorbneten gewählten Gymnafialoberlehrers Dr. Benediger.

 Einseltung des Entelgamngsverlahrens wegen bes vom Grundblird diter Wartf Vr. 24 abzutretenden Terrains.

 Entsfaddigung für das vom Grundblird Schmeerstraße Nr. 163/16 abzutretende Terrain.

 Desgeleichen für das vom den Menstad an das Grundblird Mortsfirche Vr. 1 entfallende Terrain.

 Lenderung der Fluchtlinte für eine Strecke der Berlinerstraße.

- ftrafe. Eenefmigung der mit der Staatseilenbasse.Berwaltung und den beiden Straßenbasse. Geleischaften adzuichließenden Berträge wegen Einfahrung der Geleise in den Bersonen-babnhof.
- babnhof. Deputfrung eines Mitgliedes jur Jahresversannmlung des demischen Bereins für Armenvliege und Wohlthätigkeit. Crefrung einer Alfühenten-Stelle bei der Hapatafie. Feflisbung der Fluchtlinie für die Sidbleite der Scharven-

- goije. Ueberfassium einer Hobistalfausselle. Bachtrebisson Berbanblung von Gimrib. Değgletden von Beelen Ammendorf. Holistaung des Breises für eine zu verkansende alte Stadt-
- mauer. Einlertung bes Entelgnungsberfahrens wegen eines vom Grundstück Mühlgraben Nr. 4 zur Straße entsallenden
- danbstreisens. Hinalabichluß der Armenkasse pro 1889/90 und Nachbe-
- Manionaus det erinetingle pro 1889,90 und Rachde-willigung. Biedung der Coldur fiber eine Effitug. Kinclabschuß der Holpitalkasse und Achbewilligung. Bewilligung der Kosten zur Herftellung des Userbeckwertes am Holpitalgarten.

Beff eines Cimenvorfiebers für ben 15. Begirt. Reumohl eines Schiebsmannes und Stellvertreters für ben 4. Begirt.

Der Stadtberordneten-Borfteher. Gneist.

— [Personalveränderung aus dem Reg.-Bez. Merseburg.] Die durch die Bersehung ihrer seitherigen Inhaber in den Ruhestand zur Erledigung gesommenen Derförstettellen Sigenrode und Söllichau sind vom 1. August d. J. ab und zwar Sigenrode dem Deerförster Schöpfier, Söllichau dem Oberförster Rasmus übertragen

Schöpfer, Söllichan dem Oberförster Rasmus übertragen worden.

— [Stabttheater.] Das Schauspielpersonal ist bereits vollschaus eingetrossen; morgen beginnen die Broben au "Damlet".

— [Stabttheater.] Die Borstellungen im Bictortasbegeits vollschaus eingetrossen; morgen beginnen die Proben au "Damlet".

— [Stabttheater.] Die Borstellungen im Bictortasbegeits auf "Damlet".

— [Stabttheater.] Die Borstellungen im Bictortasbegeits Ablanden des Kunikernschause der Kunikernschause der Entigung der Bestellung des Echnikerischen Indender in der Stabten der Entigung auf Selgoland", ein Sild, das in Solge der Entigung aber herrichten Nordennier in das deutliche Nelds das alseite Interes der Entigen ab der Entigen im Angelen niemmt, gafat von der Lindige Nelds das alseite Interes der Villigheiter und and deren Abend wieder vollig weiden interprete Angelen Abgen auch einer Beitrigen wo derr Kauft interes der Villigheiter und sehn der Villigheiter und sehn der Villigheiter und sehn der Villigheiter und sehn der Villigheiter Villigheiter Volligheiter Volli

gemalt sind. Der Kunstverein bietet damit seinen Mits gliedern für dieses Jahr, wo die größere Ausstellung utdet stattfindet, einen besonderen Genus. Soffentlich werden ihm die gebrachten Opfer auch durch siesigen Zu-spruch zahlender Besucher oder neuer Mitglieder erietet.

ihrudg gablender Beluchter oder neuer Mitglieder eriegt.

"Die Sitrereypedition auf dem Eentrale bahnhofe betreffend.] And der Mitte der hiefigen Gewerbetreibenden wird uns ein Bundfa ausgelproches der hiefen mögliche Erfülldarkeit wir uns zwar kein Uttheil anmaßen, den wir aber gleichwohl an zuständiger Erkelle zur Kenntrijß brüngen, weil wir überzeugt find, daß derielbe, jojern er überhaupt erfülldar ist, bet dem Urtheil ammößen, den wir ober gleichwohl an zuständiger Stelle zur Kenntviß bringen, weil wir übergengt sign, daß derselbe, sofern er überhaupt erfüllfoar ist, det dem Gatgegenfommen der Bahnverwaltung Berüdsschigtigung inden wird. Betantlich fommt es im Frachtrecht ehr häufig vor, daß ein für Halle bestimmtes Frachtgut von dem Empfänger nur zu einem Theile hier abgenommen, während der Reft nach einem anderen Bestimmungsorte verschieft wird. Es muß in diesem Falle das letzter verfahrt und den dem anderen Bestimmungsorte verschieft wird. Es muß in diesem Falle das letzter Errachtgut von der Empfänger nach der Berfandtrampe umgeligt werden. Wie und nun mitgetheit wird, geschaft des frührer id, daß entweder der Empfänger selbst den Aransport des Frachtguts belogt, oder daß er ihr das weiterzusiendende Sut der Expedition einen neuen Frachtschein aushändigt, die alsdam die Uedersjührung nach der Berfandtrampe selbst übernahm. Dies Letze um für der Berfahren ist daß Angabe umseres Gewährsmannes zur Zeit gänzlich ausgeschlossen; beinnehr das der Expedition einen neuen Frachtschein das den in der Berfahren ist nach Angabe umseres Gewährsmannes zur Zeit gänzlich ausgeschlossen; beinnehr das der Expedition dunter Umsfähren der Iberdumen halbe der entschlichen auch unter Allen umsfähren de Letzerstährung nach der Versahrbrampe selbst zu derbitten, herbet erstichen auch unter Umr gespe Underquemlichfeiten, sonder nuch unter Umr Expedition vor der Versahrbrampe selbst wirt versahren, des der Kransport oht theurer, als die Krans letztein unter und der kerfahren und versiebeten nicht die allgemeine Berkehreinten, der der went der der der einerber der die gemeinen Berkehreinten der Kransport oht theurer, als die Kransport der kreiten der Berühren und versiebeten nicht die allgemeine Berkehreinten der Versahreiten auch die Frahrendling worten and derenter und der eingene eine eine Geschiede der interessen das Auftägegien auf die frührer Gewoohneit, do darf man wohl etworten, daß die Bahwerwaltung jene Ueberührung des Frochtgute, elestiversichtig gegen eine angemessen Bergütung, auf Wunsch wieder jethfe

haben wegen biefer unsauberen Nachbarichait Schwierigsteiten beim Bermeithen ihrer Wohnungen und werden feldige häufiger als früher gefündigt. Eine bei ber Poliziel Verwaltung eingegangene mit 102 Unterschwirten verschene Retition, welche eine Abstellung biefer schreienden Uebelschande bezw. Beseitigung jener Damen nehft ihren Anhang erhucht, ist seine Erfolg geblieben und wollen die Vertenen ihre Eingaben nochmals wiederholen und im Ablehnungsfalle sich beschwerbesiährend an die Kgl. Reg. zu Werselburg wenden.

— [Einen eigenart den Unfall erlitt gestern der

311 Merieburg wenden.

— [Sinen eigen artigen Unfall] erlitt gestern der 5 Jahre alte Sohn einer Bädersamille in Glebichenstein. Beim Unziehen eines Leichgens zog die Mutter einen Krm des Knaden durch das enge Aermelloch, als der Knade plöhilch laut ausschliebe. Bet der ärzillichen

Untersuchung ergab fich, daß das Rind einen Arm ge-

brocen hatte.
): (Berjubelt.) Der Geichirrführer B., welcher einem Mühlenbesther 123 Mt. unterschlagen hatte, hat fich, Der Geicht ber Malitel egiellt Mühlenbestiger 123 Mt. unterschlagen hatte, hat sich, nachbem er das Gelb verjubelt, selbst der Polizel gestellt und ist in Haft genommen worden.

and it in dag genommen worden. Sy [Diebinven.] Bor einigen Tagen in frühester Worgenstande sagte ein Wachtmeister in der Beilinerstraße zwei Frauen ab, welche schwere Lasten trugen. Da dem Wächter die Sache verdächta vorlam, so hiele er sie an und untersüchte die Körbe. Dieselben waren gefüllt mit Steinsohen und God und den auf mit Feldstädten. Mit Veisragen gestanden die Kreuer die Wooselikabe von

mit Steintohlen und Sols und obenauf mit Stelhfrüchten. Auf Befragen gestanden die Frauen, die Gegenstände vom Etenthyvokanhof bezw. vom Stelbe bei Diemig gestohlen zu haben. Sie wurden zur Anzeige gebracht, die gestoh-lenen Sachen indeh consecution. ([Dlebstabl.] Der Haubelde L. stahl seinem Bernippal Sigarren, Kassen wie der Waaren, es wurde aber entdeckt und mon ließ den unehrlichen Wesichen seinen der andeckt und mon ließ den unehrlichen Wesichen sieh bielbe noch in Berwahrung des Bestäufers. As er fein Siganthum abhosen woller, fehlen Laeteren, Schoolkeber und andere Kleinigkeiten, die nach Angade des Vertäufers gestohlen worden sind. Der Dieb dürste durch die einge-leitete Unterluckung crmittest werden. leitete Untersuchung ermittelt werben.

Standesamt Malle a. B., Meldung nom 4. Septbr.

Standrsamt Halte a. D., Arldung nom 4. Septher, Aufachoten: Der Kaufmann Gemann Gördandt, Streiberinse 6 um Manaarde Kondig, Kumenerthiede 20. – Der Bädetmitt, Kriedrich Frühge, Bundig, Kumenerthiede 20. – Der Bädetmitt, Kriedrich Frühge, Burnburg umd Kriedreift Aubier, Unterscheiftelt. – Der Sandlungskolfte Baul gefund, dannober umd Genoner Daafe, Ludig. – Der Schlege Kranz Jordun umd Gienoner Daafe, Ludig. – Der Schlege Kranz Jordun umd Gienoner Daafe, Ludig. – Der Schlege Kranz Greich ist der Schlege der Kranz Giele Kranz Giele Kranz Giele Kranz Giele Kranz Giele Gerber. Der Kaufmann Kauf Kloe, Kolisig und Emma Ricker, Deberglaucha 22.
Geboren: Dem Kaufmann Bauf Bögle 1 T. Bania Gila, Ghorlottenitroite 18. – Dem Wechanitus Richard Ketter 1 S. Granz Gilder Dereit Dem Kaufmann Kauf Gienbut 1 Z. Gmna Margarethe, Kranz 1 S. Baul, Schmertinge 17/18. – Dem Gedborner 9. – Dem Durch von Gleich 12. Klupute Ida Klund Gilder 1 S. Klupute Ida Klund Gilder 1 S. Klupute Ida Klund Gildersbeit Gilder 1 S. Klupute Ida Klund Gildersbeit Gilder 1 S. Genebauf 1 S. Artibut Bank Alface 1 S. Hupute Ida Klund Gildersbeit Gilder 1 S. Ludig Gildersbeit Gilder Gilder 1 S. Ludig Gildersbeit Gilder Gilder 1 S. Ludig Gildersbeit Gilder Gilder S. Ludig Gildersbeit Gilder Gilder Gilder S. Gildersbeit Gilder Gilder Gilder S. Gilder Gilder S. Gildersbeit Gilder Gilder Gilder S. Gildersbeit Gilder Gilder Gilder S. Gilder Gilder S. Gilder Gilder S. Gilder Gilder S. Gilder Gilder Gilder S. Gilder Gilder Gilder S. Gilder Gilder Gilder Gilder S. Gilder Gilder

Proving und Reich.

(Der Abbrud unterer Originalaritet ift uur mit genaner Quellenangabe gestatiet.)

offattet.)

O Aus dem Caaffreije, 4 Schrember. In letterer Beit ftarben in dem Drichatten des nordböllichen Theiles des Saaftreifes, wie z. B. in Schwerz, Eismannsborf, Heimberg u. 1. wo, astircide Schweine, namentlich im Aler don 1/6 183 /3 Jahr, to das dem Beitgern ein nicht unerhebtlicher Schaden erwächt, ammel die Kalamität meilt Taiter ländicher Aberter trifft. Da die Scuche gerade während den Eintegert und nach drielben wattrat, die der Kalamität meilt der Schweine an Könnerlitter in arüberen Baden nicht neroßint find. Läuferläubeine folken augenbildlich dro Kaar 40 bis 60 Mt.; bieraus ift zu folgern, mie fahmer der Reintli folker Tahter ihr die Richterfamilien in, da bielelben hauptlächlich auf deles Haustliches Aussther angewielen sind.

noch immer zu lehr hoben Breilen verfauft wurden. Sogen. Saugierkel fosteren pro Boar 25 618 36 Mart; Löwierichweine pro Baar wurden je nach Größe ber Leitere pro Baar mit 40 bis 60 Mt. bezahlt. Der Krammartf war diesmal ohne jede

40/0

Dörf

örche ielner Edertan ber Hospitalinstif & Baumhad, nachbem er einen an ichnen Aucher aberliten Drief und des Gronn, brite aber aus dem Auchersafent. Der Grund bes Schöftungebes ist nach nichtsafent. Der Grund bes Schöftungebes ist nach die februnt, brite aber aus dem Bem Indale des Briefes zu ermitteln fein.

"Mudolftadt, 4. Schömber. Die Mudolftäder Landbagstwohlen haben tolgendes Ergebniß gehabt:

Im Bachters Franchausen. It ist Serr Andelinate ist, wie artiken der Indale ist der Schöfte der Schöften der Andels der Greifen Greifen der Gre

bei gehn fuche ihm Beiden,

geäfe

"Gera, 4. September. Durch einen Reforipebiften ift ein Einwohner auf Alhpach bei Gera überfahren, wobei ihm überdies noch mit ber Kurche bes Fahrtobes ein Auge ausgeriffen wurde. Der Radbigter ichrieb auf eine Karre ben Ramen Wettere aus Dresben", auf fie dem Berunglückten und machte ich eine Bertalber der State bei Reine Kraften und der Wetterburg auf eine Kraften und machte ich werden der Geraften der State bei der Geraften eine Kraften der State der Geraften der State der Verlagen eine Kraften der Geraften der State der Geraften der Geraften

Sandel, Berfehr und Bolfewirthichaftliches. Coursbericht der Bantfirmen gu Salle a. E. Borle bom 2. September 1890.

Dividende Stus= 38f. Coursuntta ialleige Stadt;=Wb1.1887 " 189 " 188 102 (8) 9/0 Staton, ver seine State St - 1/4 H,1/10 4 100 S -- 1/1 u, 1/1 4 99 (5 - 1/1 H, 1/7 41 100 B - 1/1 H. 1/7 4 100 B 4 100 B 5 165 G 4 129 G 4 129.50 G 4 114 G 4 163,50 G 4 162 G 5 162 G 1989 1889 1886 90 1889 90 1889/89 1889 10 8³/₅ 5 8¹/₉ 12 9 tofin-Schen fofin-Schen Dörfrenis-Antimannsd. Braunt.-I.-Ect. Betser Baruffin- n. Golarölfabr. Anumburger Braunfohien = Act. Dickle Brauerei St.-Actien (Richaelts) 1889|90 11 165 🕲 1889 90 1889 90 1889 90 "Wideouths Designation of the Control of the Contro 1888|89 5 1/10 50, 1/40 1/7 1/7 1/7 1/7 1/7 1/7 1/8 115 B 150 B 4 125 28

Auge neugh of the depth of the

1889 9

Sport.

- Mennen zu Derbu. Aweiter Tag. Mittwoch, den S. Eerlember. Rüchter St. Leger. 20 000 Mt. Für Dreijährige. 1800 Mr. Hood Harthalton Motton 1. Horn, Houldsworths Bonza 2. Herrn Chaplins Withire 3. Jün lieten.

Berichte: Beitung.

Gerichts: Zeitung.

— Salle, 5. Solve der (Straftammersigung.) Die Kerientrossamme, unter Sipte der (Straftammerssigung.) Die Kerientrossamme, unter Vielender der Vielenstellung der Vi

Bermifchtes.

Gefroren. In den Bergen oberhalb der Alp Ligum bei Junusbrud ist vorleteten Montag, im Angust, ein iechsschnichtigen Schwiederigen. Die Krölie batten füh ehem Aufluchen einer vertilegenen Ziege verlössen, und die fein Genosse ihm Austre geboth, date ihn die Kalle gestdet.

Budaperk. 3. September. In der Gemeinde Batta, im Beisgenrar Komitale ist gestern der Kenterbernst unsgebrocht, durch welche 35 Wohnhäufer mit 57 Nebengebäuden eingestigten unter den.

rt wurden.

galf, out wieden 28 Bedynhauter mit 57 Nebengebünden eingeäliget wurden.
Lod, 4 September. Untere Nachbartiadt Stadef liebt feit
getten in Jammen. Es belift, daß mehrere Berlonen in denfelben umgefommen seien.
Paris, 3. September. Der Weiler Bontault bei Chartres
ilt laft ganz durch Jener. geriset worden. I häufer mit 22
Kamillen sind dagebonnt mid zwie Ertelle unter den Trümmern begraben worden. — Man berichtet aus Kanch, daß
deis Nacht in Genardwer ein Menich amens Kirche das Ganst
leimes Sijährigen Ontels angesinder hat, dessen Korden
ernstehlt aufgelinden habe. Der Mörder ist entlichen.
Amiens, 4. September. Der Erpreßung dom Calais ift
beute Nacht unweit Uniens entgleift. Em Gienschnebenfeter
vourde gelöbet, einer schwere. Eine Känderbande übersiel des Entgelichen Stader. Eine Känderbande übersiel des Echloß Ruglinoasa, in dessen Erick die verwundet.

Telegramme und lette Nachrichten.

Telegramme und letzte Rachrichten.

ch Wien, 5. September. In der hentigen Simma nahm der internationale lands und forthwirthschaftliche Kongreich die Anträge besäglich Allbumg einer mitteleuropätischen Jolliga unter lebbaftem Bidersbruch des fremgölischen Zelegisten. Saguier, an. Der Letzte erflärte, Frankreich genieße durch den Krankfurter Stedenschertrag die Meisten deutsch der Krankfurter Stedenschertrag die Meisten deutsch der Liga fiel, den den den den den der Liga fiel, wie den der Angelüsten. Bei Beieftigung der Meisten und nehme also an den Bortheiten der Liga fiel, die ist anngehören. Bei Beieftigung der Meisten und in den der Angelüsten. Die deutschen Berteter traten diese Untstätung einerdich der Angelüsten der Angelüst

Die Raiferparade in Flensburg.

ac. Fleisdurg, 4. September. Krivat Telegramm.) Ein wahthaft impo'antes Schaußpiel war es, als geitern Hoend um 6 Uhr die mächtige Triegsfolte mit dem ölterreichischen Es-ichwader in Sicht tam. Die Informatie date die "Sobengallern" übernommen auf deren Schiffdrücke weitbin sichtbar Sr. Maj-ker Kaifer, kand.

ber Kailer stand.
Gs war ichen agen 7 Uhr, als die deutliche Kotte mit dem Gierreichsichen Schiffen in der Flensburger Außenisstred vor Ander ging, während die "Gohensollern" etwas weiter einmäts det Ederniund anterte. Der Kailer brachte die Racht an Bord ichner Yacht zu. hente Korgen 9 Uhr legte Se. Waleität an der Flensburger Lambungsbride an, wo er von dem Obersbürgerwiert und dem Siadlsommandanten von Flensburge lo wie den dachten mandanten von Flensburg lo wie dem Landrauf und dem übrigen Spifen der Behörden embiangen und von einer nach Taulenben zöllenden Wenge, welche aus Flensburg und der gangen Provins zufenmagfeitömt mar, ertbusfaltlich gegrifft wurde. Se. Waleifät fuhr alsbald wundrägt von der ihm Gegeittert zujubefinden Bebölterung und bei ftroblend blauem Jimmel nach dem Barabefelde mohin Ihre

aufs prächtigste ausgesichmudt war. In der Begleitung bes Kaufers besanden sich, Erzherzog Karl Stefan, der englische Ab-miral Hornby, Odmiral Freiherr von Sterneck, der kommandierende Admiral Freiherr bon ber Golb, welche borber bon Gludsrende Womtral Freihert von der Golft, netsche vorster von Glüdsburg und von den Kriegsfälfillen eingetroffen waren. Die Brinzen Heinrigen Herricht und Albrecht von Preußen, die Erdroßbergöge von Sachlen und Oldendurg, Brinz Ruppesch von Bagern die ausländischen Wartne-Kindase, eine große Unzgab Gierreichischer Wartne-Diffiziere ritten diert auf das Barabefeld von eine glänzende Suite wohl an 400 Diffiziere unter benen fich der Kriegsmitilter General von Berth, der Ehe des Wossen Generalfiades General Graf Balberfee, und Generalaxyt von Gemarch beinden. erwarteten der Wossen der zu dem Verwehelde. Esmarch befanden, erwarteten ben Raifer auf bem Barabefelbe Se. Majestät in großer Generalsuniform, ritt sein Leibpferb "Cyteje". Das Aussehen bes Kaifers war ein bortreffliches. Se Mojefiat begrüßte mit gang besonberer Gerzlichteit Hre Bajefiat die Kailerin, welche eine bellgrauselbene Robe mit pelzberbrämten Mantelet und ein Kapothütchen trug. Ihre Majeftat hatte bie Racht im Salonwagen jugebracht und fab etwas angegriffen aus. Flensburg, 4. September. (Brivat = Telegramm.)

10 Uhr begann die Parade, wethe von dem General der Infanterie von Lefcohnski befehligt vurde und auf dem Lundewiiter Exercierplaß bei Flenkburg stattsand. Dieselbe nahm witten dingenemen Berlauf. In Barabe finden 8 Regimenter einen glängeben Berlauf. In Barabe finden 8 Regimenter Infanterie, 1 Jäger und 1 Biontibataillon, 2 Oragoner und 2 Ouferenregimenter, 2 Keitliefteregimenter und 1 Treinba-taistone. Die Jusanterie, vor allem die Mecklenburgischen Regimenter machten mit ihren weißen Beintleibern und ben glan-genben Barabeangug einen borguglichen Ginbrud. Diefelbe trug bie neue Feldauskriftung und war mit dem neuen Magazinge-wehr M/88 verlehen. Die Kaballerie war durchweg mit Lan-zen bewaffnet und war vortrefflich beritten. Die gelb = rothen

Lanzenfähnden ber Medlenburgliden Dragoner fielen besonbers auf, wie auch das ichmude Hufarenregiment "Kalfer von Oester-reich" mit seinen bellem Baradverbegen. Rachdem der Kalfer bie bergogliden ichleswig solfteinigen Gerträcherten und bie Krin-seß Irene, welche im Wagen neben der Kaiserin hielten, auffs kreutlichte konflik kielt ist mit der gestellte Geraffie der Geraffen. berglichte berüßt bate, eite er mit ber glangenden Kavalsabe einer Suite die Front ab. Der kaiferliche Guten Morgengruß wurde auf das kräftigste beantwortet. Dann ritt der Kaiser zu wurde auf bas kräftiglie beantwortet. Dann ritt der Kailer 300 den alten Kriegern der Kampigenossenbereine, beren etwa Sovo auf dem Krampigenossenbereine, beren etwa Sovo auf dem Krampigenossenbereine finde auf gestellt mit vielen alten Kamreaden, was ganz belonders auffiel und auf die Krieger einen großen Eindruck dervorrtei. Umiomehr als ihnen zuerst die Betheiligung an der Baradeausstellung nicht gelatete worden voor, die noch aus der Zeit der Verleiche Bereit der Verleiche Bereit der Verleiche Bereit der Verleiche die Krieger der Verleiche Verleich von der der Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleich von der Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleich von der Verleiche Verleiche Verleiche Verleiche Verleich von der Verleich von der Verleiche Verleich von der Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche von der Verleiche Verleich von der Verleich von der Verleiche Verleiche von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche Verleiche Verleich von der Verleiche von der Verleiche Verleich von der Verleiche von der Verleiche Verleiche von der Verleiche Verleiche von der Verleiche Verleiche von der Verleiche Verleiche Verleiche von der Verleiche von der Verleiche von der Verleiche von der Verleiche Verleiche von der Verleiche Verleiche von der Verleiche von Waginar zu ertennen guven, treg tegen bei tre und Reich lieben. Der Borbeitmarich ber Truppen mar burch aus exaft, wobei sich besonders die Regimenter 31, 89 und 90 iowie die 17. und 18. Dragoner auszeichneten.

Limburg, 4. September. Der vom Papfte für bas Straß-burger Bisthum auserschene hiefige Domfapttusar Hislich sieht strebenpolitisch auf demselben staatskreundlichen Standpuntte, mie der hiefige Klidof, der bekanntlich persona grata in Berlin ist. Da das Domfapital von Straßburg tein Wahl-recht befigt, dort vielmehr nur das Uebereinfommen gwilchen Kegt origi, odi dentegt nut das Accelementation and Anglick An

yongeolderen Gespitigen, der vereirs augemen und dengende bes biestgen bejahrten Bischofs betrachtet wurde. Wien, 4. September. Die "Bol. Korr." melbet: Die hiesige sierbliche Gejandtichait bementirt die Meldungen über einen be-vorstehenden Ministerwechfel im Serbien.

voltehenden Ministerwechfel in Serbien. Detende, 4. Septender, Bortugal hat behnis Schlichtung seines Streites mit der Congoreglerung einen Schiedsspruch Iranterichs dorgeschlagen.
Nom, 4. September. Der "Capitän Fracasse" incht offizies absulengnen, daß König Jumberr überhaupt die Absilengunen, daß König Jumberr überhaupt die Absilengunen; das Waltt gleich aber zu, wenn der König dele Missis gedobt hätte, dann würde die Holle gedobt hätte, dann würde die Holle gedobt hätte, dann würde die Auflaung der französischen Versie ihn veranlaßt daben, diesche gatische gentrageber.

dann würde die Haltung der französilichen Bresse ihn berantagt haben, dieselbe auftgugeben.
Rom, 4. September. In fürzester Zist wird zwischen England, Deutschand, Italien und Portugal ein Uebereinstommen bezäglich gregolieitigen Schupes der Wissionäre in Afrika abgeschiesen werden. Frankeisch fab tie Beheitigung an diesem Bertrage abgelehrt und will in seinen Kolonien nur tranzösiliche Wissionäre zulassen.

Madrid, 4. September. Aus den Provinzen werden von gestern 26 Erkrankungen und 15 Todesfälle an Cholera ge-

Baris, 4. September. Rach bem "Baris" wird bie Ber-

möllung des derzogs von Orleans mit der Prinzessen Mars garesse von Orleans der der Verlagessen der Arupsense garesse von Orleans bestimmt nicht statisüben. Betersburg, 4. September. In Hosse von Arupsense-siberung au den Manövern sis der Gereste von dosztrons-vort auf der Sidwestbassen nach Lowel und Grajewo, serner auf den anderen Bahnen in der Richtung über Kowel, Breft, Bialyftof und Grajewo nach Danzig, Königsberg, Mlawa, Alexandrowo und Ilowo bis auf Beiteres eingestellt worden.

Alexandrewo und Jisowo bis auf Weiteres eingestellt worden. Belgrad, 4. September. Aus Reglerungskreifen berlautet, Ende nächster Boche sinde in Driov eine Begegnung der ungarischen Minister Saparh und Baroß mit den ierbischen Ministern Gruie und Tautschandries statt.
Nio de Janeiers, 4. September. Die Reglerung veröffentlicht den Belchlus, wonach sie sich berpflichtet, Staatsanleisen (der ölsherigen Provinsen, jedigen Einselstaaten) die aum Talafertrage von de Millionen Miries au gerantiere. Bis sum Talafertrage von de Millionen Miries au gerantiere. betrage von 50 Millionen Mitreis zu garantiren. Die Gelb noth verschiedener Staaten ift brückenb.

Berantwortlicher Rebatteur: Bilbelm Fifch er.

Wohlthätigfeit.

29 Mart" für ein armes frantes Lind dem Opterflod der Berde au U. D. Frauen entnommen au höben beigeinigt mit Dertifden Welte au U. D. Frauen entnommen au höben beigeinigt mit Dart eine Krante bobe ich dem Opnet der Emoris mit Dant entnommen. Goti fenn Geberin und Gabe. Dem Gottesfasten au St. Worifs des de, der innommen:

3 Mart" für eine arme Krante, 1. Mart" für die Krache und 1. Mart" für eine arme Krante, 1. Mart" für die Krache und 1. Mart" für ein frantes Mütterden. Garan, Oberprediger.

Wetterbericht bes Galle'ichen Lageblattes. Borausfichtliches Wetter für ben 6. September 1890.

Bei nörblichem Winde gunächft noch Fortbaner des ziemlich heiteren und trockenen Wetters mit weiterer Erwärmung.

	Stb.	mm.	Celsius Reaum.	tigfett Luft %	Wind.	Wetter.
4/9. 5/9.{	8 Uhr 7 Uhr 2 Uhr	758,0 759,0 758,0	+12,5 +10.0 +11,0 + 8,8 +18.8 +15.0	75 85 50	NO. NO.	heiter. beegl.

Die Temperatur in Cessinsgroben war in nochbenannter Sidden solgende: Saparanda + 12, Betersburg +10, Memel + 13, Bettim + 12, Handburg +12, Chennitz +8, Müncen +7 Wien + 9, Scilly +15, Balentla +15.

Gr. Schl. S. Landeslott. ichon Mittwoch 10. September n. folg. Zage!

1 ganzes Originallos nur Mf. 5 (Porto 10 Pia. Lifte püntt lich nach 8 Tagun umfonft), jo lange der geringe Vorrarth jolch. L. reicht, d. von ihren bisherigen Spelern aufgegeben, ivát Mt. 16/3, C. reicht, d. von ihren bisherigen Spelern aufgegeben, ivát Mt. 16/3, vII. Jeh. Aufgegebne L. sind erfahrungsmäßig bei neuen Spielerm oft soon gr. Glück begünstigt und erzielen oft einen gr. Gew. Bestellung nur p. Postanweisung oder durch Briefmarten. Giv. L. jeder Art nehme in Zahsnug. — Durch d. aanze Lotterie gewinnt einem das 3. Loos, da sei 15000 2 4800 Gm. Higgen. 54000, 16500, 15000, 12000 u. j. w. M. i. W. Aligabl d. Gew. zu den verausgadten L. wird von seiner gleichartigen Lotterie auch nur amäßernd erreicht. Ausheile don in meinem Besti bessichlichen Originalloofen

Anderson and Angelein and Angel

A. Gerloff, Nauen bei Berlin.



Bestes Waschmittel.



Billigfter Erfat, für fämmtliche bestehende Seifen-pulver welche jede Wäsche ohne diefelbe anzugreifen blendendweiß macht ift



H. Jäger's Waschkraft-Extract

Jeder Hausfrau angelegentlichst empfahlen. In achte beim Enfauf gerau auf nebenirhende Schuhmarte Bu haben en gros nud en detail bei Herrn Jac. Münster, Central-Drogerie.

Berlog bon Fr. Bartholomaus in Erfurt.

Thüringer Küche.

Gin Rochbuch far bie beutiche Sausfrau gur Serftellung eines guten, fraftigen Mittagstifches von der **Grossmutter in Thüringen.** Preis eleg. geb. Mf. 1,50, in ganz Leinen Mf. 1,80.

50 Pfennig-Küche

Die Kunst gut und billig zu kochen. Grossmutter in Thüringen. 8° in elegantem Driginal Leinwandband Mt. 1,50. Vorräthig in jeder Buchhandlung.

Ziehung unwiderruflich am 17. September

2400 Gewinne W. **85,875** M.

Hauptgewinne: 5 bespannte Equipagen, darunter 2 veierspännige und 72 Reit- und Wagen-Pferde, dabei fünf gesattelte etc.

Loose à 1 M., 1i Loose für 10 M., fürPorto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt und versendet

Carl Heintze, Loose-General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

Auction.

Soundend, den 6. d. Mis. Bormitiags 10 Uhr verstigere ich Gesschler. 42 zwangsmeise: eine Farthie Möbeln, einen Opernander. Friedrich, Gerichtsbotzieher.

Auction.

Sounabend, den 6. d. Mts. Bornittags 10 Uhr verjeigere ich Gelffiraße 42 zwangsweile: 1 Schreibtigh, 1 Kommode mit Ansjat, 3 Kleiderfetrefäre, 1 Bertifou, 1 Wandsuhr, din Wähmafdine, einen Spiegel, 1 Kommode meithetend geen Nagrahfung b gegen Bagraablung.

Neumann, Gerichtsvollzieher in Salle.

Auction.

Sonnabend, den G. d. Mis, Mittags 12 Uhr versteigere ich Hangagife 3 hier ben Pachlag der bot, verst. Wwe. Thieme, besteh, aus Betten n. Möbeln. Hirsch,

Gerichtsvollzieher.

Auction

im Zwangevollftredungs: Berfahren. Sonnabend, den 6. bs. Mts.

Borm. 11 Uhr verfteigere ich Geiftiftr. 42 hier: 1 Buchbinderwalze, 1 Papp:

icheere, 1 Ladentifch und berichied. Mobilien. Hirsch. Gerichtsvollzieher.

Auction im Zwangsvollstredungs

Berfahren. Connabend, den 6. b. Mis.

Sonin do the verftigere ich Geistster. 42 her:

1 Amischwagen, 1 gr Partie Boslen und Bretter, 5 Hobelbante, 1 Sopha 2c.

Dietze. Gerichtsvollzieher

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction im Zwangsvollftredungs:

Vorm. 10 Mpp verlengere ich in dem eigem. Harnisch'ichen Grundstüde ju Echteudig: ca. 4000 Mobrichgläser, 33 emaillirte Eimer, 95 Moftrichfässer, 1 Kapfelmaschine, & Lecimalwangen

Hirsch. Gerichtsvollzieher.

36,000 Mark auf 1. gute Sphoth. 3. 4½ b. 4½ o. 4½. o. pefucht. Teten i. b. Eyp. b. 3. u. L. 70 erb. Unterhdt. verb. Gute 5% Sypothet, circa

9000 Mit., fof. 3. cediren. Offerten bef. unter H. h. 2268 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Den besten Deutsch. Cognac Breiteftr. 3u. Leipzigerftr. 131. D. Gebharts Niederlage.

aufe gur erften Rloffe und gabl ohes Aufgeld. Serzfelb. Bernburgerftraße 21.

Alten u. jungen Männern gestörte Nerven- u.

Sexual - System
sowio dessen radicale Hoilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zusendung unter Convent

Bezirk des Königl. Gifen: bahn-Betriebsamtes (Wittenberge-Leipzig). Umbau Bahnhof Halle

Umbien Sahnihof Malle.
De Lieferung von 1500 Sifte Schnehütden soll us zwei Loojen settennt oder zulammen vergeben verben und zwer:
Loos I 1500 Kohrgeslechte, Loos I 1500 Hohrgeslechte, Lieferzeit die höhrengen einer Station von Renvillekon Statischaften

ber Preußischen Staatsbahnen. Preisverzeichniß, Bebingungen und Zeichnungen sind gegen porto- und bestellgelbfreie Gichahlung von 1

wark von der unterzeichneten Bau imipection zu beziehen. Angebote sind unter Benugung des Preisverzeichnisse und Beisin gung der anerkannten Bedingunger oostfrei und mit der Ausschrift: Angebot auf Leferung von Schnee-hürden Loos I bezw. Loos II oder Loos I und II"

bis zum 15. September 1890 Vormittage 9 Uhr

t uns einzusenden. Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle o/S., den 3. Septbr. 1890 Königliche Gifenbahn:Ban-Inspettion

Der berühmte Ringelhardt's Universal-Heil-Balsam*)

it bei Welenkrheumatismus mid allen rheumat. Schmerzen, Gidt Padogra 20 de beste Sinteibung, die es giebt (idon nach dem ersten Einreiben lossen die Schmerzen nach und der Patient farn rusig schlafen); auch bei Entzündnugen aller Art, Banblaufen, Bunbliegen, Hitter Bruft und Magenleiben, hauptlächlich aber auch bei Unterleibsbruchleiben beinahrt. Eich ber Rolling burch währt fich der Baljam burch fcuellfte Beilung.

*) Mit ber Schutzmarfe: 200 auf

ben Blechdofen zu baben à 1.00 M ng) in allen befannten Alpothefen.

Lit. 15, 30 & empfiehlt Tafel - Essig - Fabrik Dady-itgafie No. 7,

Apoth. Bennemann's

"Korifon" vertreibt sofort radifal alle Bangen, Ungezieser n. beren 3, 95, 105 u. 110 Til v. aust. Brut, a Blasche 50 3 nur Leuten soft, 3, bez. Friesenstr. 11. allein !

39. Albin Hentze, 39.

gegen Huften u. Heiser-teit, empsichlt Wilh. Schubert,

Lektüre 1. Photographien Brobeiendung hochfein Mt. 3. Katalog gratis u. fr. veri Georg Müller, Friedenan bei Berli Rheinftr. 50.

lechnikum Einbecki (Proving Hannover), städtische — feitens b. Rgl.

Preuft. Regierung mehrf, jubventionirte — Fachichulef Maschinentechniker.

Neues (39.) Semester 14. Oft.cr.
— Anfragende erhalten burch den Direktor Dr. Stehle das Programm Der Magiftrat.

Indexigner - G. Brahvo - Ber Lins w. Kechat. Nº 4
Seit 1873 in Palenthyla distributions

Wien IX. ! Senfationell! Wien IX.

Wiener Rauchgarnitur

ehend aus ht Meerschaumpfeife mit massiv uer-vergoldetem oder versilbertem

echtem Bernstein, echte Meerschaum - Cigarettenspitze

"garantirt Ia. Qualität"

nur Mark 4.40 rsandt gegen Baar auch Brief-en) oder achnahme durch die

S. Birnbaum, Wien IX.

Stellensuchenbe jeden Verufs placirt schnell Reu-ter's Bureau in Dresden, Reith hnstraße 25.

Eine junge Dame

(Lehrerstochter) mit allen weib: lichen Saus: u. Sandarbeiten vertraut, fuct Stellung als

Stüte der Hausfrau. Giff. Offert. beforbert unter P. F. 27 bie Exped. d. Bl.

Sin ordentliches Mädchen von 18-20 Jahren wird sosort gesucht. Leitergaffe 1.

Ein sleißices, nicht zu junges Mädchen wirt für Kliche u. etwas Hausarbeit zum 1. Oktober gelucht. Räheres Neue Promenade 16 bei C. A. Krammisch.

Bahnhofftraße 8. Die hochherrichaftliche Wohnung, 9 Zim., mit Berfahren.

Montag, den S. ds. Mts.
Borm. 10 Uhr veistigere ich in dem ehem. Harnisch'ichen

Littagon - Tasel - Essig

Lit Derfetung 1. Octb. frei. Masse, Reg. Baumeister. Raiferftr 25, Ede Wuchererftr 3 St., R. R. u 3. iof. ob. 1/10 546

Frdlch. Wohng.

Wohnung

Malzbonbons gegen Hufen n. Heifer Bachen. 2 Kammern, 1Rüche, nebst allem zubehör ift 1. Ottober zu vermiethen. Pacheres

Rl. Branhansgaffe 4/5. Solbe Ctage per 1. Dft. zuverm Preis 400 M. Glauch. Riche Ro. 3.

Em freundl. Logie, (Stube, Kammer u. Kiche) ift zu ver-miethen u. Berhältniffe halber ichon 1. Oftober zu beziehen. Breitestraße 33.

Frdl. Bohnungen v. 300 bis rmiethen Friefenftraffe Ga, I. Hamburg Hotel Union, Umfindftr 2 u. 3 am Berl Bahnhof. Bequeme Lage in nächft. Nähe fämmtl. Bahnhöfe, Hafen und Alsterbaffin. Mäßige Preise. Zimm. 150 u. 2.16

Die glücklich erfolgte Geburt eines Jungen Beigen hocherfreut

Salle a/S., b. 3. September 1890. Fritz Ochse u. Frau Ida geb. Werner.

für den Inferatentheil verantword & Curt Rietschmann in Salle.

Berlag und Drud bon R. Rietichmann in Halle. Expedition bes halle'iden Tageblaites: Grobe Ulrichftraße 19, geöffnet bon 7 Uhr Worgens bis 7 uhr Abends

